



PRAXISPOST 10

Wir erlauben uns, Ihnen /Dir unsere Praxispost zu zusenden, weil Sie diese von sich aus abonniert haben, weil Du an einem unserer Seminare teilgenommen hast oder weil Sie uns als Klient/In in unserer Praxis Ihr Vertrauen geschenkt haben.

Unsere Praxispost enthält wie immer Informationen über unsere Seminartätigkeit, kulturelle Hinweise und interessante Impulse, die uns geholfen oder inspiriert haben.

Neben vielem anderen möchten wir Ihnen in dieser Praxispost vor allem auch die neue Struktur unserer **systemischen Fortbildung** vorstellen.

Des weiteren liegt es uns am Herzen, Sie auf das Projekt "**Homöopathie für Flüchtlinge**" hinzuweisen.

Dieses Projekt gibt es in vielen deutschen Städten, und auch in Nürnberg haben sich Homöopath/Innen zusammengeschlossen, um Flüchtlingen kostenlos homöopathische Hilfe anzubieten.

Die bisher erschienene Praxispost kann aus unserem **Archiv** abgerufen werden, und am Ende dieser Praxispost können Sie sich jederzeit aus dem Newsletter abmelden.

Inhalt

1. Systemische Kompetenz - Bewährt und Neu
2. Systemische Kompetenz - Systemstellen
3. Systemische Kompetenz - Systemischer Coach
4. Therapeutische Seminare - Systemstellen und Traumaarbeit
5. Fremdes
6. Homöopathie für Flüchtlinge
7. Aire Flamenco
8. Stefan Atzl bei Kunst & Genuss in Franken
9. UN-BEHEIMATET
10. Krieg und Liebe im Gehirn - Etwas fürs Gehirn - über das Gehirn
11. Kann die Welt so bleiben, wie sie ist ?
12. In eigener Sache

1. Systemische Kompetenz - Bewährt und Neu



Neue Struktur - Bewährte Qualität Fortbildung "Systemische Kompetenz"

Aufgrund einer Anregung von Absolventen unserer Fortbildung haben wir diese neu strukturiert.

Mit der neuen Struktur soll deutlich werden, dass der bisherige Basiskurs "Systemische Kompetenz" eine Fortbildung zum **Systemaufsteller** ist, wie es den

Richtlinien der **Deutschen Gesellschaft für Systemaufstellung (DGfS)** entspricht.

Wir sind dafür von der DGfS offiziell als Fortbildungsinstitut anerkannt .

Der zweite Teil der Fortbildung schließt mit einer Prüfung zum **"Systemischen Coach"** ab. Voraussetzung dafür sind der erfolgreiche Abschluss der Fortbildung zum "Systemaufsteller", vier weitere Aufbaumodule - wobei das Modul **"Die Kunst der Gesprächsführung"** obligatorisch ist -, die Anfertigung einer schriftlichen Arbeit und eine praktische Prüfung.

2. Systemische Kompetenz - Systemstellen



Im März 2016 starten wir mit einem weiteren Durchgang der Fortbildung "Systemische Kompetenz", die nun "Weiterbildung zum Systemaufsteller" heißt.

Diese Fortbildung ist geeignet für Menschen, die ein neues Berufsfeld suchen, und für alle, die sowohl im beruflichen als auch im privaten Kontext ihre Lösungskompetenz erhöhen und den Blick für die systemischen Wirkungen ihres Handelns erweitern wollen. Die Seminare bilden eine Einheit und bilden die Grundlage für die Fortbildung zum "Systemischen Coach".

Wir sind von der Deutschen Gesellschaft für Systemaufstellung (DGfS) als Weiterbildungsinstitut für Systemaufstellungen offiziell anerkannt.

Diese Fortbildung findet in der Schweiz und in Deutschland statt.

In der Schweiz

Leitung: **Dr. med. Ilse Kutschera** und **Helmut Eichenmüller**

Beginn: 09. - 13.03.2016

Dauer: 6 x 5 Tage + Supervision

Ort: Mannenbach (CH), **Seehotel Schiff**

Neue Veranstalterin in der Schweiz:

Esther Bucher

Tel. +41 (0) 740 18 00

praxis@estherbucher.ch

Bei dieser Gelegenheit möchten wir es nicht versäumen, unserer bisherigen Organisatorin **Frau Prof. Dr. Eggert ganz herzlich für die verlässliche und hervorragende Zusammenarbeit zu danken.**

In Deutschland:

Leitung: **Dr. med. Ilse Kutschera** und **Helmut Eichenmüller**

Beginn: 14. - 18.03.2016

Dauer: 6 x 5 Tage + Supervision

Ort: **Kloster Bernried** am Starnberger See

Veranstalter in Deutschland:
Nürnberger Seminare
+49 (0)911 525455
info@nuernberger-seminare.de

3. Systemische Kompetenz - Systemischer Coach

Unsere nächsten Diplomkurse:

Vom Symptom zum System

Aufstellungsarbeit mit Krankheiten und Symptomen. Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die Aufstellungsarbeit und deren Weiterentwicklung in Symptom- und Trauma-Aufstellungen.

Leitung: **Dr. med. Ilse Kutschera**
Termin: 07.10. – 11.10.2015
Ort: Moosheim, Österreich
Veranstalter: **Dr. med. Ilse Kutschera**

Die Kunst der Gesprächsführung im systemischen Coaching und in der Therapie.

Auch wenn „Reden (oft) nicht reicht“, ist die Kunst der Gesprächsführung die Basis für jegliche Form der systemischen Arbeit. Das Gespräch dient dem Coach und dem Therapeuten, den Klienten und sein Anliegen zu verstehen. Es hilft dem Klienten, eine neue Sicht auf sein Problem und den Lösungsweg zu entwickeln.

Dieser Kurs ist obligatorisch für Absolventen unserer Fortbildung, die das Diplom Systemischer Coach erwerben wollen.

Andere Interessenten, die mit der Methode vertraut sind, sind uns willkommen.

Leitung: **Dr. med. Ilse Kutschera** und Helmut Eichenmüller
Termin: 25.01. – 29.01.2016
Ort: **Kloster Bernried** am Starnberger See
Veranstalter: **Nürnberger Seminare**

4. Therapeutische Seminare - Systemstellen und Traumaarbeit



**"Be the change
that you want to see in the world."**

**"Sei du selbst die Veränderung,
die du in der Welt sehen willst!"
Mahatma Gandhi**

Systemstellen und Traumaarbeit

Die Fähigkeit, unser Potential zu entfalten, unsere Gesundheit zu leben und erfüllte Beziehungen zu entwickeln und zu genießen, ist stark geprägt von den meist unbewussten Dynamiken in unserer Familie. So wird unser Leben oft entscheidend mitbestimmt durch die glücklichen oder leidvollen Schicksale unserer Vorfahren, selbst wenn wir von ihnen wenig oder gar nichts wissen.

Mit Hilfe von Systemaufstellungen können wir diese und auch andere dysfunktionale Loyalitäten erkennen und oft in Ressourcen transformieren.

Systemaufstellungen sind besonders geeignet für Menschen,

- die Klärung und Unterstützung suchen bei körperlichen oder psychischen Belastungen oder Krankheiten,
- bei denen ein „systemisches“ Hindernis die Heilung erschwert,
- die trotz aller Liebe das Zusammenleben in Freundschaft, Partnerschaft und Ehe als schwierig erleben,
- die sich sorgen um die seelische, geistige oder körperliche Entwicklung ihrer Kinder,
- die auf der Suche sind nach guten Lösungen bei privaten oder beruflichen Krisen.

Wir unterstützen die Aufstellungsarbeit durch geführte Imaginationen und andere therapeutische Übungen.

Die nächsten Termine:

2015

Termin IV 23. -25.Oktober und 27. -29. November - *Bereits ausgebucht*

2016

Termin I 12. – 14. Februar und 04. – 06. März

Termin II 14. – 16. Oktober und 18. – 20.November

jeweils Freitag 19.00 Uhr bis Sonntag ca. 13.00 Uhr

Leitung: Helmut Eichenmüller

Co-Leitung: Sabine Eichenmüller und / oder Tereza Schmidbauer

Ort: Behringersdorf bei Nürnberg

Möglicherweise fragt sich der Eine oder die Andere, weshalb wir 2016 nur 2 Termine für Aufstellungswochenenden anbieten.

Was, Sie ahnen es schon?

Ja, sie machen es schon wieder!?

Näheres am Ende dieses Newsletters.

5. Fremdes

Fremdsein.....

**Auch in uns lebt ein Skinhead.
Auch in uns lebt eine Asylsuchende.
Auch in uns lebt ein Nazi.
Auch in uns lebt eine Spießbürgerin.
Auch in uns lebt ein Einheimischer.
Auch in uns lebt eine Heilige.**

**Auch in uns lebt ein Vernachlässigter.
Auch in uns lebt eine Verbrecherin.
Auch in uns lebt ein Angeber.
Auch in uns lebt eine Freidenkerin.
Auch in uns lebt ein Gerechter.
Auch in uns lebt eine Asoziale.
Auch in uns lebt ein Verächter.**

Wenn wir das nicht wissen, sind wir uns selbst fremd geblieben und haben noch manches zu entdecken.

Fundstelle **Internet**- Verfasser/in unbekannt

6. Homöopathie für Flüchtlinge



Angesichts der beispiellosen Zahl von Flüchtlingen, der wir uns in Deutschland gegenwärtig gegenübersehen, gibt es ein gemeinsames Projekt von **Homöopathen ohne Grenzen** (HOG) und **Homöopathie in Aktion** (HiA) .

Dieses gemeinsame Projekt bietet Flüchtlingen, die oft schwer traumatisiert in Deutschland ankommen, kostenlose homöopathische Hilfe an.

Auch in Nürnberg gibt es eine Initiative von Homöopath/Innen für die Behandlung von Flüchtlingen.

Die Behandlung ist kostenfrei und die Behandler/Innen unterliegen - ebenso wie die Dolmetscher/Innen - selbstverständlich der Schweigepflicht.

Wenn Sie selbst betroffen sind und Interesse an einer homöopathischen Behandlung haben, oder eine Person kennen, die homöopathische Hilfe braucht, finden Sie hier eine **Therapeut/Innenliste** für den Raum Nürnberg.

Ansprechpartnerin für die Region Nürnberg ist Frau [Anne Blomeyer](#).

Ansprechpartner für andere Regionen:

Homöopathen ohne Grenzen e.V.
Bernstorffstr. 117, 22767 Hamburg
Tel: 040-43274702
e-mail: info@homoeopathenohnegrenzen.de

Weitere Information zur homöopathischen Hilfe für Flüchtlinge:

Einen informativen Audiobeitrag über "Homöopathen ohne Grenzen" und speziell über das Flüchtlingsprojekt finden Sie **hier** in einer Sendung von **Radio F.R.E.I.** Erfurt.

In Hamburg gibt es bereits seit 2013 die Gruppe **„Homöopathie für Menschen in Not- Hamburg“** , diese Gruppe hat inzwischen viel Erfahrung in der homöopathischen Behandlung von Flüchtlingen. Hierzu gibt es einen kleinen **Film**.

7. Aire Flamenco



Das ist „die Kunst mit dem Mund Feuer zu speien und mit den Füßen wieder auszutreten“ (Jean Cocteau).

Flamenco ist nicht nur eine außergewöhnliche Art zu musizieren und zu tanzen, es ist ein Lebensgefühl und steckt voller Geheimnisse.

Der Film „Carmen“ veränderte das Leben von **Andrea Grüner**, und aus Passion für den Flamenco wurde Profession.

Andrea Grüner ist die Gründerin von Nürnbergs erster, einziger und bereits seit 30 Jahren bestehenden **Spezialschule für Flamencokunst**.

Dort gibt es Unterricht für Laien und Profis, nicht nur für Tanz, sondern auch Gesang, Rhythmik und Kastagnetten.

Zum Angebot rund um den Flamenco gehört auch das Cajon für die rhythmische Schulung, Stimmbildung und „Hot spanish moves“.

Auf der hauseigenen **Kleinkunsthöhne** wird musiziert, rezitiert und performt und die **Peña Flamenca** ist eine feste Adresse für anspruchsvolle Flamenco-Liebhaber geworden.

Namhafte Künstler wie Joaquin Ruiz, José Parrondo, Miguel Iven, Manuel Soto, Fernando Galan oder Mawi de Cadiz schätzen die intime, familiäre Atmosphäre, die den **Flamenco** hautnah erleben lässt.

Im Rahmen der **Stadtverführungen 2015** öffnet sie am 19.9. die Tür ihrer Schule und lädt zu einem bunten Programm ein.

Zuschauen und Mitmachen, Tapas und Vino, lachen und staunen...!

Samstag, 19. September 15-19 Uhr (stündlich wechselndes Programm)

Aire Flamenco

Tanzschule und Kleinkunsthöhne

Hintermayrstr. 28 im Hof

90409 Nürnberg

www.aire-flamenco.de

8. Stefan Atzl bei Kunst & Genuss in Franken



Stefan Atzl

Bereits seit 12 Jahren gibt es jährlich im Herbst Kunst rund ums Walberla.

Erklärung für Nichtfranken:

Das Walberla, ein Tafelberg in der Nähe von Forchheim, ist für viele, neben dem Staffelberg, der heilige Berg der Franken.

Seit nunmehr 12 Jahren bieten Wirtshäuser „rund ums Walberla“ nicht nur rösche Schäuferla, süffige Biere und Obstbrände aus eigener Herstellung, sondern auch einen Genuss der besonderen Art: **KUNST.**

Kunst von Künstlerinnen und Künstlern aus Franken.

In 10 Ausstellungen stellen namhafte Künstler/Innen aus der Region ihr Werk vor.

Mit dabei ist in diesem Jahr auch der Ausnahmekünstler **Stefan Atzl**, dessen außergewöhnliche Arbeit wir besonders schätzen und den wir bereits in der **Praxispost 3** vorgestellt haben.

Seine Vernissage findet am 25.9. um 19.00 Uhr im Berg-Gasthof Hötzelein in Regensberg statt.
Regensberg 10,
91358 Regensberg (Kunreuth)
Tel.: 09199-8090

9. UN-BEHEIMATET



In einer Zeit, in der viele Menschen ihre Heimat unter Lebensgefahr verlassen müssen und viele auch bei uns eine neue Heimat suchen, widmet sich der Chor "**Auftakt**" genau diesem Thema.

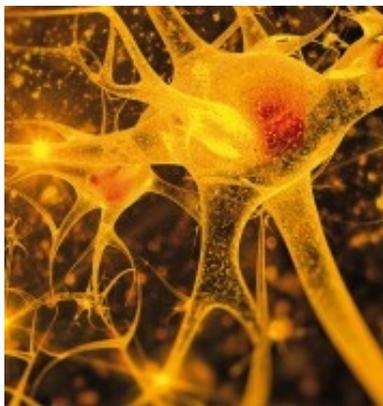
Unter der Leitung von **Johannes Reichert** und **Katrin Schneider** wird der Chor den Wert der Heimat - **ohne Tümelei** - zum Ausdruck bringen. Entgegengestellt wird der Heimat Entfremdung, Ausgrenzung und Heimatlosigkeit.

Die Choreographie für diese Veranstaltung stammt von der beeindruckenden Künstlerin **Barbara Bess** (vgl. auch **Praxispost 9**)

Uraufführung
Donnerstag 24.09.2015, 20 Uhr
im Kulturforum Fürth

Weitere Aufführungstermine:
25./26. September 2015
20./21./22. November 2015

10. Krieg und Liebe im Gehirn - Etwas fürs Gehirn - über das Gehirn



Gehirne zwischen Liebe und Krieg

Menschlichkeit im Zeitalter der Neurowissenschaften

ist das Thema des diesjährigen Symposiums des **"Turms der Sinne"**.

In diesem hochkarätig besetzten Symposium geht es um die Erkenntnisse der Hirnforschung beim Thema Menschlichkeit - Liebe - Krieg und Hass.

Kann uns die Hirnforschung mit ihren modernen bildgebenden Verfahren auf diese zentralen Fragen des Seins hilfreiche Antworten geben?

Antworten, die uns wirklich verstehen lassen und zu einer menschlicheren Lebensform beitragen?

Da wir das Symposium vom Turm der Sinne im letzten Jahr sehr spannend und anregend fanden, möchten wir es nicht versäumen, auf dieses sicherlich wieder sehr interessante Symposium hinzuweisen.

9. bis 11. Oktober 2015
Stadthalle Fürth

Offen bleibt natürlich auch bei dieser Veranstaltung die zentrale Frage: Kann das Gehirn das Gehirn überhaupt verstehen?

Zu dieser Frage hat der Philosoph und Author Matthias Eckoldt neun führende Hirnforscher interviewt und in einem Buch veröffentlicht.

"..... ein sehr interessantes und lehrreiches Buch, gerade weil einfache Antworten nicht möglich sind und das Gehirn des Lesers in Bewegung gerät innerhalb der vielfältigen Ansätze und Erkenntnisse der Gesprächspartner Eckoldts."
(Michael Lehmann-Pape)

Eckholdt Matthias, Kann das Gehirn das Gehirn verstehen? Heidelberg, 2014, Carl Auer Verlag

11. Kann die Welt so bleiben, wie sie ist ?

Quelle:



Bundesarchiv <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/5...>

12. In eigener Sache



Wie die meisten von Ihnen /Euch wissen, erfüllten wir uns 2012/2013 einen Lebenstraum.

Wir machten eine 10-monatige **Fahrradweltreise**. Bereits bei unserer Rückkehr ahnten wir, dass es nicht ausgeschlossen ist, dass wir zum "Wiederholungstäter" werden.

Die Ereignisse der Weltpolitik, das Schicksal der vielen Menschen, die unfreiwillig zum "Reisen" gezwungen sind, ließen uns immer wieder zweifeln, ob wir uns dieses oder ähnliches noch einmal erlauben sollen/dürfen.

Nach allen Abwägungen haben wir uns entschieden: Wir planen für das Jahr 2016 eine 5-monatige Reise, bei der wir von April bis September mit dem Fahrrad unterwegs sein werden. :-)))

Frau Tereza Schmidbauer, die nun bereits seit 2012 in unseren Räumen als Homöopathin und Psychotherapeutin arbeitet, wird uns in dieser Zeit vertreten, was für uns sehr beruhigend ist.

Alles Nähere werden wir in der nächsten Praxispost mitteilen, die voraussichtlich zum Jahreswechsel erscheinen wird.

Für heute sagen wir Danke, dass Sie sich Zeit genommen haben, unsere Praxispost zu lesen, und hoffen, dass sie Ihnen gefallen hat.

Wir freuen uns auch, wenn Sie unsere Praxispost und / oder unser Angebot auch anderen empfehlen. Gerne dürfen Sie die Praxispost auch weiterleiten.

Danke!

Mit herzlichen Grüßen

Sabine und Helmut Eichenmüller

Falls Sie kein Interesse an der Praxispost haben, können Sie sich jederzeit hier abmelden.